

MK Elektrotechnik

Geschwister-Scholl-Str. 11, 64720 Michelstadt

BEFUNDSCHEINüber die Prüfung elektrischer Anlagen
gemäß DGUV Vorschrift 3

Prüfer:	Mo	Prüfdatum:	2026-05-26
KD-Nr.:	B00169	OJ-Nr.:	B00169-01
Gebäudeart:		Anlage:	FFW Kimbach Test1

Auftraggeber / Kunde	Standort der Anlage
Kunde B00169	FFW Kimbach Test1

Netzform der Anlage	<input type="checkbox"/> TN-C <input type="checkbox"/> TN-S <input type="checkbox"/> TT <input type="checkbox"/> IT
Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Überstromschutz <input type="checkbox"/> RCD (FI) <input type="checkbox"/> Isolationsüberwachung
Die Prüfung erfolgte durch	<input type="checkbox"/> Besichtigen <input type="checkbox"/> Erproben <input type="checkbox"/> Messen
Dokumentation vollständig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise

Prüfungsergebnis

Bei der Prüfung wurden 32 Mängel festgestellt (davon 7 kritisch). Details siehe Anlage 1.

2026-05-26, Michelstadt

Mo – MK Elektrotechnik

Datum / Ort

Unterschrift Prüfer

Anlage 1 – Mängelbericht

Gebäude / Raum / Anlage / Stromkreis	Mangel und empfohlene Maßnahmen / Normenbezug	Schwere
Gehäuse außen / Prüfplakette	<p>Mangel: Die Prüfplakette zeigt als nächstes Prüfdatum das Jahr 2024 (Monat ist nicht eindeutig markiert, evtl. 10 oder 11). Je nach aktuellem Datum könnte die Prüffrist abgelaufen sein.</p> <p>Maßnahme: Prüfung des aktuellen Datums und der festgelegten Prüffristen. Ggf. Wiederholungsprüfung nach DGUV V3 durchführen. DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0701-0702 / DIN EN 50699</p>	hinweis
Dokumentation	<p>Mangel: Das Bild zeigt lediglich eine schematische Aufbauzeichnung, keine reale Anlage. Eine Prüfung der elektrischen Sicherheit ist anhand dieses Dokuments allein nicht möglich.</p> <p>Maßnahme: Reale Anlage besichtigen und prüfen. DIN VDE 0105-100</p>	hinweis
Dokumentation	<p>Mangel: Das Foto zeigt lediglich einen Schaltplan/Aufbauplan, keine physische Anlage. Eine sicherheitstechnische Beurteilung der Anlage ist anhand dieses Dokuments allein nicht möglich.</p> <p>Maßnahme: Physische Inspektion der Anlage vor Ort gemäß dem vorliegenden Plan durchführen. DGUV Vorschrift 3</p>	hinweis
Dokumentation	<p>Mangel: Es handelt sich nur um ein Foto eines Schaltplans, die eigentliche Anlage ist nicht sichtbar. Eine Beurteilung des physischen Zustands ist daher nicht möglich.</p> <p>Maßnahme: Physische Anlage besichtigen und prüfen. DGUV Vorschrift 3</p>	hinweis
Gesamte Unterverteilung	<p>Mangel: Fehlende Betriebsmittelkennzeichnung / Stromkreiszuoordnung an den Schaltgeräten.</p> <p>Maßnahme: Dauerhafte und eindeutige Beschriftung der Stromkreise anbringen (z.B. mittels Beschriftungssystem oder Legende). DIN VDE 0100-510</p>	mittel
Unterste Reihe, Phasenschiene unter den LS-Schaltern	<p>Mangel: Zustand der seitlichen Endkappen auf dem Foto nicht zweifelsfrei erkennbar. Fehlende Endkappen heben den Berührungsschutz auf.</p> <p>Maßnahme: Auf Vorhandensein der Endkappen prüfen und bei Bedarf nachrüsten, um den Fingerschutz zu gewährleisten. DIN VDE 0100-410</p>	kritisch
Klemmenblock	<p>Mangel: Zwei Adern in einer Klemme (z.B. bei L1, L2, L3, N, PE im unteren Bereich), ohne dass ersichtlich ist, ob die Klemme für zwei Adern zugelassen ist oder Doppeladerendhülsen verwendet wurden.</p> <p>Maßnahme: Prüfen, ob die Klemmen für den Anschluss von zwei Leitern zugelassen sind. Gegebenenfalls Doppeladerendhülsen verwenden oder zusätzliche Klemmen setzen und brücken. DIN VDE 0100-520</p>	mittel
Verdrahtung	<p>Mangel: Farbgebung der schwarzen Außenleiterabgänge (unten) ist nicht eindeutig den Phasen zuzuordnen (alles schwarz statt braun/schwarz/grau).</p> <p>Maßnahme: Verwendung normgerechter Aderfarben oder eindeutige Beschriftung an den Leitungsenden. DIN VDE 0100-510</p>	hinweis
Gehäuseaußenseite / Prüfplakette	<p>Mangel: Das Innenleben der Anlage ist auf dem Foto nicht sichtbar, eine technische Beurteilung ist daher unmöglich. Die Prüfplakette ist auf 10/2024 gelocht. Je nach aktuellem Datum könnte die Prüffrist abgelaufen sein.</p> <p>Maßnahme: Gültigkeit der DGUV V3 Prüfung anhand des aktuellen Datums überprüfen. Für eine technische Analyse Fotos des geöffneten Verteilers anfertigen. DGUV Vorschrift 3</p>	hinweis
Gesamte Anlage / Zählerplatz	<p>Mangel: Fehlender Überspannungsschutz (SPD), soweit äußerlich beurteilbar.</p> <p>Maßnahme: Prüfen, ob ein SPD vorhanden ist. Nachrüstung gemäß aktuellen Normen prüfen. DIN VDE 0100-443, DIN VDE 0100-534</p>	mittel

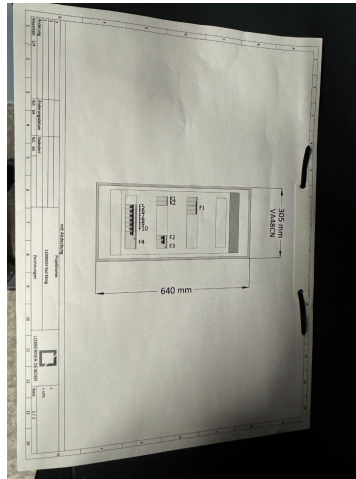
Gebäude / Raum / Anlage / Stromkreis	Mangel und empfohlene Maßnahmen / Normenbezug	Schwere
Verteilerfeld rechts	Mangel: Kein RCD (FI-Schutzschalter) sichtbar. Falls Steckdosenstromkreise ($\leq 32A$) oder Beleuchtungsstromkreise angeschlossen sind, fehlt der Zusatzschutz. Maßnahme: Prüfen, ob RCDs vorgeschaltet sind oder in Unterverteilungen sitzen. Ggf. nachrüsten. DIN VDE 0100-410	mittel
Verteilerfeld rechts / LS-Schalter	Mangel: Freie Plätze in der Abdeckung sind teilweise nicht mit Blindabdeckungen verschlossen (z.B. Reihe 3, Platz 24-26). Maßnahme: Blindabdeckungen einsetzen, um Berührungsschutz (IP2X/IPXXB) herzustellen. DIN EN 61439-1	mittel
Sicherungselemente	Mangel: Starke Verschmutzung und Staubablagerungen auf dem Gehäuse und den Bauteilen. Maßnahme: Anlage reinigen, um thermische Probleme und Kriechströme zu vermeiden. DIN VDE 0105-100	hinweis
Sicherungselemente	Mangel: Veraltetes System (Schraubsicherungen als Vorsicherung). Maßnahme: Prüfung auf Aktualisierung der Anlage (z.B. NH-Sicherungen oder SLS-Schalter), falls Modernisierung ansteht. Bei Bestandsschutz grundsätzlich in Ordnung, aber Stand der Technik beachten. DIN VDE 0100	hinweis
Unterverteilung / Sicherungsautomaten	Mangel: Veraltete Leitungsschutzschalter (vermutlich L- oder H-Charakteristik). Diese entsprechen oft nicht mehr den heutigen Anforderungen an Abschaltzeiten und Kurzschlussfestigkeit. Maßnahme: Austausch der veralteten Schutzeinrichtungen gegen aktuelle LS-Schalter (Typ B oder C). DIN VDE 0100-410	mittel
Unterverteilung	Mangel: Kein Fehlerstromschutzschalter (RCD) sichtbar. Bei Steckdosenstromkreisen ist dieser nach aktueller Norm verpflichtend. Maßnahme: Prüfen, ob ein RCD vorgeschaltet ist. Falls nicht, Nachrüstung eines RCDs (30mA) für alle laienbedienbaren Steckdosenstromkreise dringend empfohlen. DIN VDE 0100-410	kritisch
Unterverteilung / Abdeckung	Mangel: Beschriftung der Stromkreise ist unzureichend (nur Nummern 1-10 ohne Zuordnungsliste im Bild). Maßnahme: Eindeutige und dauerhafte Zuordnungsliste (Legende) der Stromkreise anbringen. DIN VDE 0100-510	hinweis
Unterverteilung	Mangel: Kein Überspannungsschutz (SPD) sichtbar. Maßnahme: Nachrüstung eines Überspannungsschutzes prüfen und ggf. durchführen. DIN VDE 0100-443 / -534	hinweis
Unterverteilung / Sicherungsreihe	Mangel: Veraltete Sicherungsautomaten / Schraubsicherungen (H-Charakteristik oder L-Charakteristik) entsprechen oft nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik bezüglich Abschaltzeiten und Überlastschutz. Maßnahme: Austausch gegen aktuelle Leitungsschutzschalter (B/C-Charakteristik) prüfen. Isolationsmessung und Schleifenimpedanzmessung durchführen. DIN VDE 0100-410, DIN VDE 0105-100	mittel
Unterverteilung / Fehlerstromschutz	Mangel: Auf dem sichtbaren Ausschnitt ist kein Fehlerstromschutzschalter (RCD) erkennbar, der für Steckdosenstromkreise vorgeschrieben ist. Maßnahme: Prüfen, ob ein RCD vorgeschaltet ist oder nachgerüstet werden muss (30mA für Steckdosenstromkreise). DIN VDE 0100-410	kritisch
Unterverteilung / Beschriftung	Mangel: Die Stromkreise sind zwar nummeriert (1-20), aber ohne Legende ist die Zuordnung unklar. Maßnahme: Aktuelle und eindeutige Legende (Stromkreisverzeichnis) anbringen bzw. prüfen, ob diese vorliegt. DIN VDE 0100-510	hinweis

Gebäude / Raum / Anlage / Stromkreis	Mangel und empfohlene Maßnahmen / Normenbezug	Schwere
Leitungsschutzschalter Siemens C32	Mangel: Die Gehäuseabdeckung des Unterverteilers fehlt im Bereich des Leitungsschutzschalters, wodurch die Kontakte bzw. die innere Verschaltung nicht fingersicher abgedeckt ist. Der LS-Schalter ragt weit heraus. Maßnahme: Passende Abdeckung (Verteilereinbauabdeckung) montieren, um den direkten Berührungsschutz IP2X/IPXXB wiederherzustellen. DIN VDE 0100-410	kritisch
Beschriftung	Mangel: Die reine Nummerierung (21-28) ohne Legende lässt keinen direkten Rückschluss auf den zugeordneten Stromkreis oder Verbraucher zu. Maßnahme: Aktuellen Stromkreisplan in der Unterverteilung hinterlegen oder eindeutige Textbeschriftung anbringen. DIN VDE 0100-510 / DIN EN 61439-1	mittel
Verteilerfeld / Abdeckung	Mangel: Fehlende Blindabdeckungen neben der Zeitschaltuhr. Der Berührungsschutz ist nicht gegeben, spannungsführende Teile im Inneren der Verteilung könnten berührt werden. Maßnahme: Umgehende Montage von passenden Blindstreifen/Blindabdeckungen zur Wiederherstellung des Berührungsschutzes IP2X. DIN VDE 0100-410 / DIN EN 61439-1	kritisch
Verteilerabdeckung	Mangel: Nur Beschriftung sichtbar, Zuordnung zu den tatsächlichen Schutzschaltgeräten kann auf Basis dieses Bildes nicht beurteilt werden. Maßnahme: Vollständige Prüfung der Unterverteilung im geöffneten und geschlossenen Zustand erforderlich. DIN VDE 0100-600	hinweis
Unterverteilung (Gesamtanlage)	Mangel: Das Foto zeigt nur die Legende. Anhand der Beschriftung (z.B. Stromkreis 20: 'Steckd. Aussen', Stromkreis 8/9: 'Kraftsteckd.') ist vor Ort zwingend das Vorhandensein des vorgeschriebenen Fehlerstromschutzes zu prüfen. Maßnahme: Bei der Prüfung vor Ort sicherstellen, dass alle Steckdosenstromkreise, insbesondere für den Außenbereich und für mobile Betriebsmittel, über einen RCD (FI-Schutzschalter) mit Bemessungsdifferenzstrom ≤ 30 mA verfügen. DIN VDE 0100-410	hinweis
N- und PE-Klemmschiene oben	Mangel: Berührungsschutz fehlt bei abgenommener Abdeckung; Klemmstellen teilweise unübersichtlich. Maßnahme: Ordnungsgemäße Führung und Beschriftung der Leiter sicherstellen. Abdeckung muss montiert sein. DIN VDE 0100-510	hinweis
Verteiler allgemein	Mangel: Überspannungsschutz (SPD) nicht erkennbar. Maßnahme: Prüfen, ob SPD im Vorzählerbereich vorhanden ist, ggf. nachrüsten. DIN VDE 0100-443	hinweis
Verteiler allgemein	Mangel: Unzureichende/provisorische Beschriftung ('1 3 2'). Maßnahme: Vollständige und dauerhafte Beschriftung aller Stromkreise anbringen. DIN VDE 0100-510	mittel
Unterverteilung / Phasenschiene	Mangel: Fehlende Endkappe an der gekürzten Phasenschiene. Spannungsführende Kupferteile liegen ungeschützt frei. Maßnahme: Anlage freischalten und passende Endkappe auf die Phasenschiene aufstecken, um den Berührungsschutz wiederherzustellen. DIN VDE 0100-410	kritisch
Tür/Abdeckung	Mangel: Lückenhafte Nummerierung der Stromkreise (21 und 22 fehlen auf der Beschriftung). Maßnahme: Überprüfen, ob Stromkreise 21 und 22 existieren und ggf. Beschriftung ergänzen oder Legende aktualisieren. DIN VDE 0100-510 / DIN EN 61439-1	hinweis
Phasenschiene	Mangel: Fehlende Endkappe an der Phasenschiene, spannungsführende Teile offen zugänglich. Maßnahme: Endkappe an der Phasenschiene fachgerecht nachrüsten. DIN VDE 0100-410	kritisch

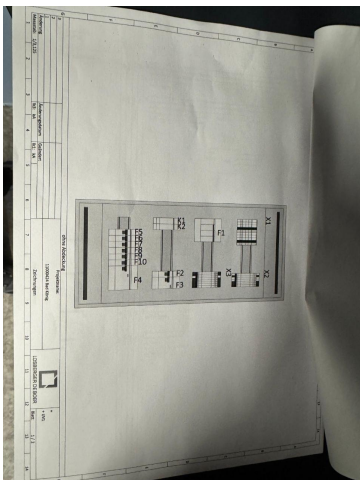
Anlage 2 – Fotodokumentation



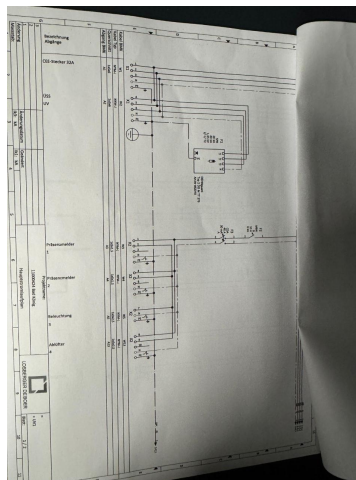
Das Foto zeigt lediglich einen Ausschnitt eines Gehäuses mit einer Prüfplakette. Technische Mängel im Inneren sind nicht



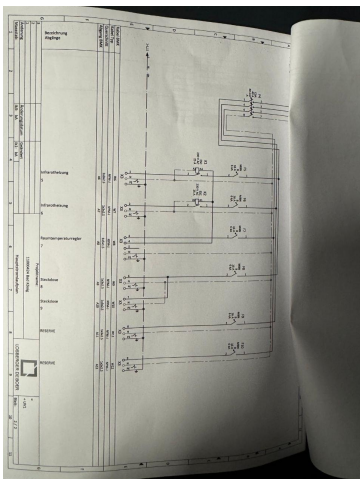
Das Foto zeigt ausschließlich ein Blatt einer Anlagendokumentation (Aufbauplan), keine physische Anlage. Eine Sicherheit



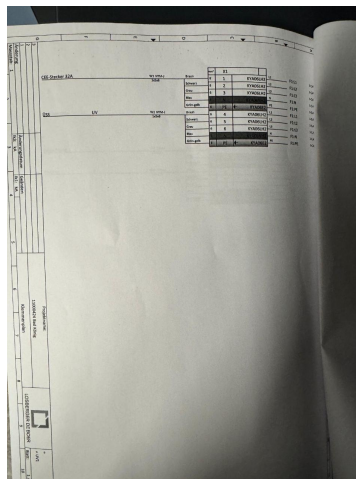
Es liegt lediglich ein technischer Zeichnungsplan (Aufbauplan) einer Unterverteilung vor. Ein Zustand der realen Anlage



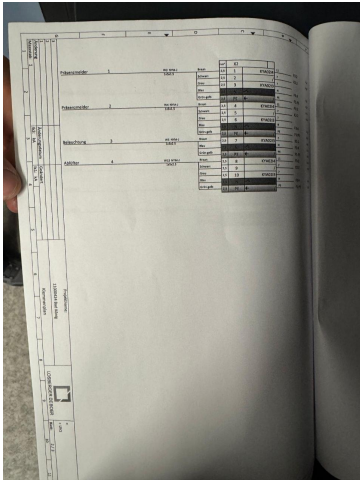
Das Bild zeigt einen Schaltplan (Hauptstromlaufplan), keine physische Anlage. Aus dem Plan sind keine direkten normative



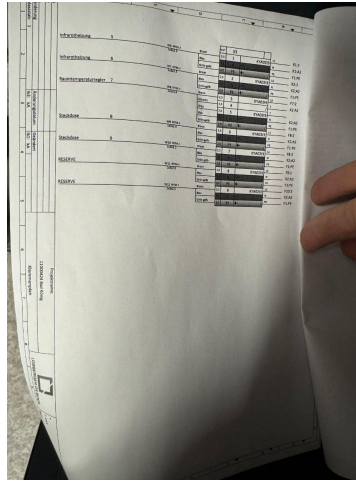
Das Bild zeigt einen sauberen und normgerechten Schaltplan (Hauptstromlaufplan) für einen Teilbereich einer elektrischen



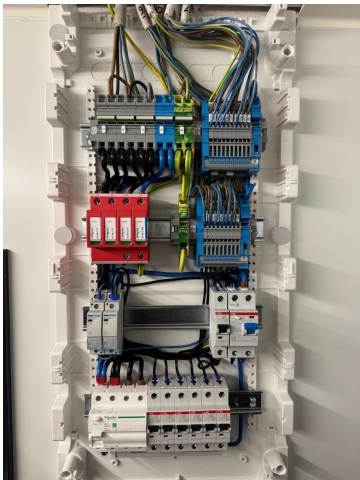
Das Bild zeigt einen Klemmenplan einer elektrischen Anlage. Es sind keine physischen Komponenten oder Installationsmängel



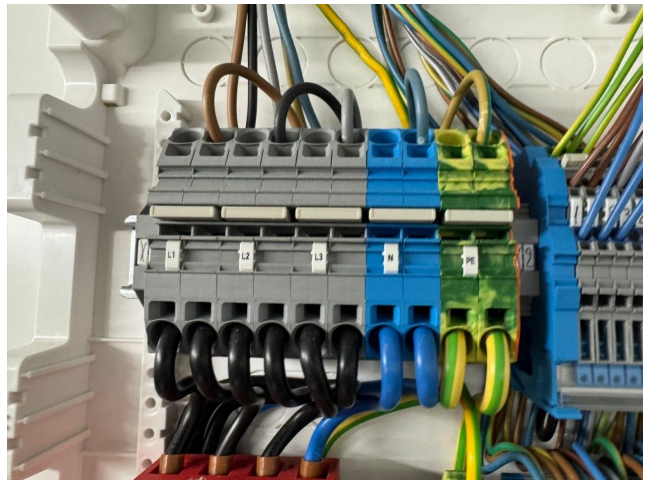
Das Foto zeigt lediglich einen Ausschnitt aus einer Anlagendokumentation (Klemmenplan) eines Projekts ('Losberger De Boe



Das Bild zeigt einen Klemmenplan einer elektrischen Anlage (Projekt 'Bad König'). Physische Anlagenkomponenten sind nicht



Die geöffnete Unterverteilung macht einen fachmännisch verdrahteten, ordentlichen und modernen Eindruck. Wichtige Schutz



Die sichtbaren Reihenklammern sind ordentlich beschriftet (L1, L2, L3, N, PE). Jedoch fällt auf, dass an der Unterseite t



Das Foto zeigt lediglich die Außenseite einer Tür mit DGUV V3 Prüfplakette. Da keine elektrischen Betriebsmittel sichtbar



Die Anlage macht einen optisch aufgeräumten, aber älteren Eindruck. Ein E-Check wurde laut Plakette durchgeführt, jedoch



Sichtbar veraltete, aber im Grundsatz funktionsfähige Vorsicherungseinheit in einem stark verschmutzten Zustand. Keine a



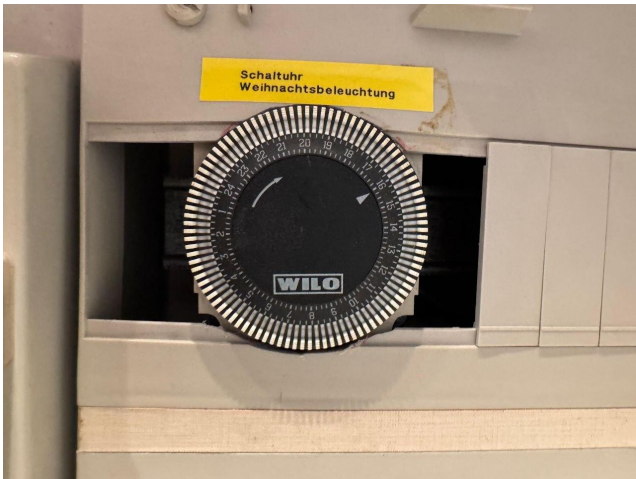
Es handelt sich um eine sehr alte Unterverteilung mit veralteten Leitungsschutzschaltern. Ein zeitgemäßer Personenschutz



Die sichtbaren Komponenten stammen aus einer älteren Installation. Der fehlende (sichtbare) RCD-Schutz und das Alter der



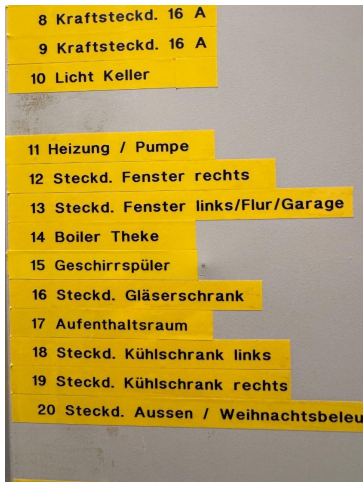
Es liegt ein massiver Mangel beim Berührungsschutz vor, da die Verteilerabdeckung im Bereich des 4-poligen Automaten kom



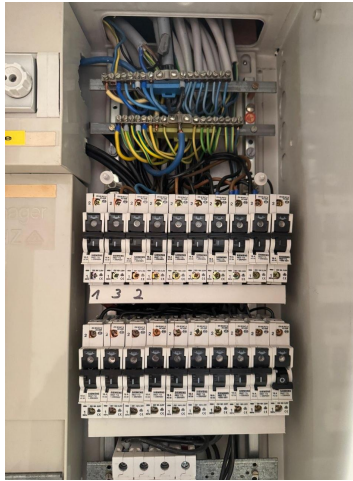
An der gezeigten Stelle der Verteilung besteht ein erheblicher Mangel durch fehlenden Berührungsschutz. Es besteht akute



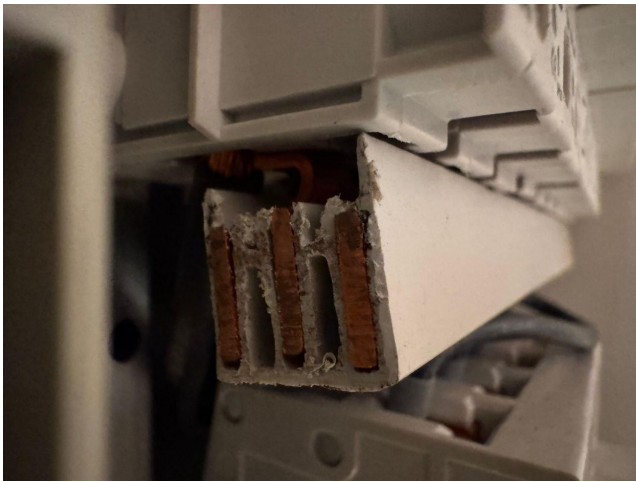
Das Bild zeigt lediglich einen Ausschnitt der Stromkreisbeschriftung auf einer Verteilerabdeckung. Eine sicherheitstechn



Das Foto zeigt eine ordentliche, gut lesbare Beschriftung der Stromkreise (Legende). Da die eigentlichen elektrischen Ko



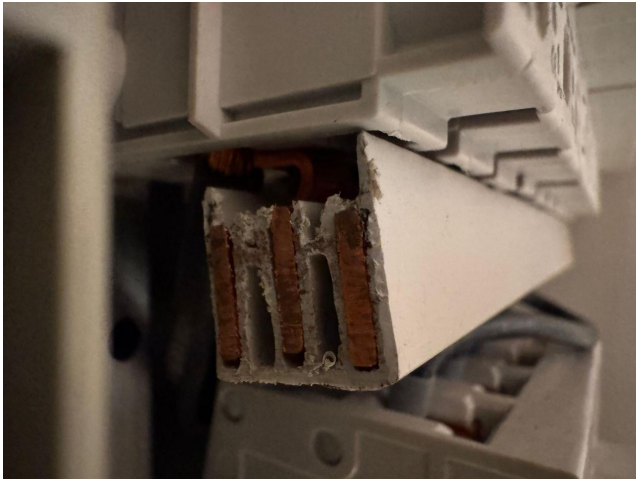
Die Unterverteilung macht einen etwas älteren, aber strukturierten Eindruck. Es fehlen jedoch eine normgerechte Beschrif



Es liegt ein lebensgefährlicher Mangel durch fehlenden Berührungsschutz an den spannungsführenden Teilen der Phasenschie



Das Foto zeigt ausschließlich die äußere Beschriftung einer Unterverteilung. Eine sicherheitstechnische Beurteilung der



Typenschild mit Barcode



Typenschild mit Barcode

Anlage 3 – Zusätzliche Hinweise

Blitzschutz	Sofern ein äußerer Blitzschutz besteht, ist dieser nach DIN EN 62305 (VDE 0185-305) regelmäßig zu prüfen. Eine Prüfung war nicht Teil dieses Auftrags.
Überspannungsschutz	Nach DIN VDE 0100-443 / -534 wird empfohlen, die elektrische Anlage durch geeignete Überspannungsschutzgeräte (SPD Typ 1+2) zu schützen.
Wiederholungsprüfung	Die nächste Wiederholungsprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen sollte gemäß DGUV Vorschrift 3 innerhalb der gesetzlichen Frist erfolgen.
Hinweis	Diese Prüfung beruht auf einer Stichprobenprüfung gemäß DGUV V3 und ersetzt keine vollständige Bestandsaufnahme.

Messprotokoll – 154892

Verteiler:	154892	Art:	UV
Standort:		Netzform:	TN-S
Ident-Nr.:		Stromkreise:	
Zuleitung:		FI / Üsp.:	/

Lfd.	SK-Nr.	Sicht	Bezeichnung	U	Schutz	Zs (Ω)	Riso L-N	Riso L-PE	FI mA	FI ms	U■	Ik (A)	RPE (Ω)
------	--------	-------	-------------	---	--------	--------	----------	-----------	-------	-------	----	--------	---------